funkwerk
enterprise communications

**Bedienungsanleitung**

# funkwerk DECT80

## Deutsch

© 2007 Funkwerk Enterprise Communications GmbH - Alle Rechte vorbehalten.
Ein Nachdruck dieser Dokumentation - auch auszugsweise - ist nur zulässig mit Zustimmung des Herausgebers und genauer Nennung der Quellenangabe, unabhängig von der Art und Weise oder den Medien (mechanisch oder elektronisch), mit denen dies erfolgt.
Funktionsbeschreibungen dieser Dokumentation, die sich auf Softwareprodukte anderer Hersteller beziehen, basieren auf der zur Zeit der Erstellung oder Drucklegung verwendeten Software. Die in dieser Dokumentation verwendeten Produkt- oder Firmennamen sind unter Umständen über die Eigentümer geschützte Warenzeichen.

# Inhaltsverzeichnis

**Sicherheitshinweise** ..... **5**

**Telefon in Betrieb nehmen** ..... **7**
Telefon auspacken und aufstellen ..... 7
Telefon anschließen ..... 9
Funktionen mit elmeg/funkwerk TK-Anlagen ..... 10
Handset in Betrieb nehmen ..... 12
Displayanzeigen, Tasten, Symbole ..... 15
Das Hauptmenü ..... 19
Handset ein- / ausschalten ..... 20
Tastensperre ein- / ausschalten ..... 20
Paging: Suche eines verlegten Handsets ..... 21

**Telefonieren** ..... **22**
Interne und externe Rufnummer wählen ..... 22
Anruf annehmen ..... 23
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen ..... 24
Handset stummschalten (Mute) ..... 24
Wahlwiederholung ..... 25
Telefonbuch ..... 26
Der VIP-Speicher ..... 29

**Menü „Info“** ..... **30**
Allgemeines ..... 30
Anrufliste ..... 31
SMS-Service (Textmeldungen) ..... 33
SMS Alarmton ..... 37
An-/ Abmelden beim SMS-Center ..... 37
SMS schreiben, senden und speichern ..... 39
Eingangsliste ..... 41
Ausgangsliste ..... 43
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS ..... 45
SMS an TK-Anlagen ..... 46

**Telefonieren mit Mehreren** ..... **47**
Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen ..... 47
Externes Gespräch intern weitergeben ..... 49
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) ..... 50
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz) ..... 51

**Sicherheit** ..... **52**
System-PIN ..... 53

**Telefon einstellen** ..... **54**
Displaysprache festlegen ..... 54
Tonruf einstellen ..... 54
Notrufnummern speichern ..... 55
Hinweistöne ein- oder ausschalten ..... 56
Handset an- / abmelden ..... 57
Direktruf/Babyruf ..... 58
Basisstation auswählen ..... 59
Automatische Gesprächsannahme ..... 59
Wahlverfahren einstellen ..... 60
Flashzeit einstellen ..... 60
Amtskennziffer eingeben ..... 61
Hintergrundbild einstellen ..... 61
Kontrast einstellen ..... 62
Farbschema einstellen ..... 62
Tastaturbeleuchtung ein/aus ..... 62
Dimm-Modus einstellen ..... 63
Datum / Zeit einstellen ..... 63
Lieferzustand wiederherstellen ..... 64

**Anhang** ..... **65**
Lieferzustand ..... 65
Aufbau des Menüs ..... 66
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus ..... 67
Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus ..... 68
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche ..... 69
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern/SMS schreiben) ..... 71

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS)....72
Konformitätserklärung und CE-Zeichen....73
Entsorgung von Altgeräten....73
Technische Daten....74
Stichwortverzeichnis....75
Kurzbedienungsanleitung DECT80....79
Quick Reference Guide DECT80....81

# Sicherheitshinweise

- Beachten Sie die Umgebungstemperatur für Lagerung und Betrieb des Gerätes in den technischen Daten.
- Das Gerät darf erst nach Erreichen der zulässigen Betriebs-Umgebungstemperatur angeschlossen werden.
- Beachten Sie bitte, dass beim Übergang von kalten zu warmen Temperaturen Betauung am oder im Gerät entstehen kann. Entnehmen Sie das Gerät erst aus der Verpackung, wenn die zulässige Betriebs-Umgebungstemperatur erreicht ist.
- Während eines Gewitters sollten Sie keine Leitungen anschließen oder trennen und nicht telefonieren.
- Schließen Sie die Anschlussschnüre nur an den dafür vorgesehenen Anschlüssen an.
- Verlegen Sie die Anschlussschnüre unfallsicher.
- Vermeiden Sie die folgenden Einflüsse:
  - Direkte Sonneneinstrahlung
  - Wärmequellen (z. B. Heizkörper)
  - Elektronische Geräte (z. B. HiFi-Geräte, Bürogeräte oder Mikrowellengeräte)
  - Eindringende Feuchtigkeit oder Flüssigkeiten
  - Aggressive Flüssigkeiten oder Dämpfe
  - Starker Staub
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Feuchträumen oder explosionsgefährdeten Bereichen.
- Öffnen Sie nur die Bereiche des Gerätes, die in der Montage- / Bedienungsanleitung vorgegeben sind.
- Berühren Sie die Steckkontakte nicht mit spitzen, metallischen oder feuchten Gegenständen.
- Wird das Gerät nicht fest montiert, stellen Sie das Gerät oder das Zubehörs auf einer rutschfesten Unterlage auf.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie nur das zugelassene Zubehör.
- An das Gerät dürfen nur Endgeräte angeschlossen werden, die SELV-Spannung (Sicherheits-Kleinspannungs-Stromkreis) liefern und/oder der ETS 300047 entsprechen. Die bestimmungs-

mäßige Verwendung von zugelassenen Endgeräten erfüllt diese Vorschrift.

- Netzanschluss (230V~ Netz)
  - Beachten Sie, dass die Installation des Elektroanschlusses (Schukosteckdose) für das Gerät (ggf. Zusatzgeräte) durch eine konzessionierte Elektrofachkraft durchgeführt werden muss, um Gefährdungen von Personen und Sachen auszuschließen!
  - Ist für Ihr Gerät eine Funktionserde vorgesehen, schließen Sie diese an, bevor Sie den Netzanschluss herstellen.
- Stecknetzgerät
  - Verwenden Sie nur das im Lieferumfang enthaltene oder als Zubehör erhältliche Steckernetzgerät.
  - Verwenden Sie keine Steckernetzgeräte, die sichtbare Beschädigung aufweisen (Brüche oder Sprünge im Gehäuse).
- Arbeiten am geöffneten Gerät (z. B. Anschlussklemmenfeld)
  - Trennen Sie das Gerät vom Netzanschluss, bevor Sie den Gehäusedeckel entfernen und Arbeiten am Anschlussklemmenfeld vornehmen. Setzen Sie den Gehäusedeckel wieder auf, bevor Sie den Netzanschluss wiederherstellen.
- Geräte mit Akku
  - Verwenden Sie nur die im Lieferumfang enthaltenen oder als Zubehör erhältlichen Akkus.
  - Benutzen Sie den Akkupack nur zu seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch. Verwenden Sie nie einen Akkupack, der beschädigt oder verbraucht ist.
  - Lassen Sie die Lade- und Akkukontakte nicht mit leitenden Gegenständen, wie z. B. Schlüssel, Büroklammern, Ringe oder Armbänder in Berührung kommen.
  - Entsorgen Sie verbrauchte Akkuzellen entsprechend den behördlichen Auflagen. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu! Werfen Sie Akkuzellen nicht ins Feuer.
- Funk-Geräte (z. B. DECT, Bluetooth)
  - Es ist möglich, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete Funk-Geräte beeinflusst werden können. Bitte beachten Sie daher die Bestimmungen der entsprechenden örtlichen Gegebenheiten.
  - Betreiben Sie die Funk-Geräte nicht in Fahrzeugen oder explosionsgefährdeten Räumen.

# Telefon in Betrieb nehmen

## Telefon auspacken und aufstellen

**Auspacken**

In der Verpackung sind enthalten:

- Handset
- Basisstation
- Steckernetzgerät Typ SNG 11 ea
- Zwei Telefon-Anschluss-Schnüre
  - Western - Western / TAE - Western (EU-Version)
  - Western - Western / BT - Western (UK-Version)
- Zwei Akkus
- Gürtelclip
- Bedienungsanleitung

**Aufstellungsort**

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Basisstation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.
Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Handset beträgt ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.
Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Handset und anderen Geräten.

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Handsets beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

**Aufstellen der Basisstation**

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Basisstation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

## Telefon anschließen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschluss-Schnüre für den Telefon - Anschluss sowie das Netzkabel einstecken.

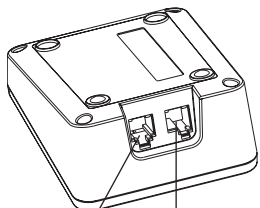
Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 11 ea für die Basisstation verwenden!

① **Telefon - Anschluss-Schnur**

Ihr Telefon wird mit verschiedenen Anschluss-Schnüren ausgeliefert. Verwenden Sie die für Ihre Gegebenheiten geeignete Anschluss-Schnur.

② **Netzkabel**

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation gesteckt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 - V - Steckdose.



Anschlussbuchse für Telefon - Anschluss-Schnur ①

Anschlussbuchse für Netzkabel ②

Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.
Stellen Sie die Verbindung zum Telefonnetz erst nach einer vollständigen Akkuladung her, da erst dann eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

**Lösen der Schnüre**

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230 V-Steckdose und den Anschluss-Stecker aus der Steckdose Ihres Telefon-Anschlusses/Tk-Anlage.
Zum Lösen der Anschluss-Schnur drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

## Funktionen mit elmeg/funkwerk TK-Anlagen

Beim Anschluss Ihres DECT80 an einer elmeg/funkwerk TK-Anlage beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Prüfen Sie bitte, ob in der TK-Anlage „Automatische Amtsholung“ oder „Manuelle Amtsholung“ programmiert ist. Je nach Einstellung hören Sie nach Drücken der Verbindungstaste am Handset den internen oder den externen Wählton.
  Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage zur „Automatischen Amtsholung“.
- Die Flashzeit des DECT80 ist im Auslieferungszustand auf 100 ms eingestellt. Die Länge des Flashs können Sie unter „Flashzeit einstellen“, siehe Seite 60, einstellen.

**Hinweise zum Betrieb mit „automatischer Amtholung“**

- Hören Sie den externen Wählton, müssen Sie für interne Gespräche (Teilnehmer ist an der gleichen TK-Anlage angeschlossen) die Sterntaste drücken.
- Berücksichtigen Sie dies bitte beim Speichern von internen Rufnummern im Telefonbuch u. ä.

**Hinweise zum Betrieb ohne „automatischer Amtholung“**

- Hören Sie den internen Wählton, müssen Sie zum Belegen einer externen Wählleitung eine „0“ wählen. Sie hören dann den externen Wählton.
- Beim Speichern von Telefonnummern im Telefonbuch u. ä. muss diese „0“ (Amtskennziffer) mitgespeichert werden.
- Beachten Sie bitte, dass für die Nutzung des Leistungsmerkmals „SMS“ das „SMS-Center“ mit „0“ (Amtskennziffer) gespeichert werden muss, s. Seite 36.
- Damit die Rufnummerneinträge in der „Anruferliste“ des DECT80 korrekt gespeichert werden, müssen Sie im Konfigurationsprogramm der „TK-Anlage“ die Einstellung „Amtskennziffer übertragen“ für den mit dem DECT80 verbundenen internen Teilnehmer-Anschluss aktivieren.

**SMS an TK-Anlagen**

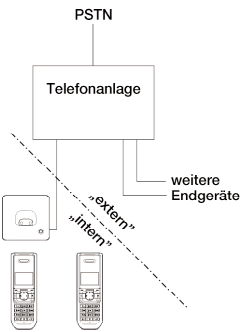
Ihr DECT80 ist an einer TK-Anlage angeschlossen. Das Senden einer SMS ist von allen Handsets möglich.

SMS-Versand und Empfang:
Das Senden und Empfangen von SMS ist nur über die dem DECT80 zugewiesene MSN-Nummer möglich!

**Unterscheidung Intern - Extern**

Internverbindungen sind alle Verbindungen zwischen Handsets, die an der selben Basisstation angemeldet sind (Softkey **Int**).

Als Externverbindungen werden alle Verbindungen zum Telefonnetz sowie Verbindungen zu Teilnehmern, die an der selben TK-Anlage (weitere Endgeräte, s. Skizze) angeschlossen sind, bezeichnet. Sie sind je nach Einstellung der TK-Anlage (Manuelle oder automatische Leitungsbelegung, s. o.) über die Wahl einer Amtskennziffer (0) oder durch Drücken der Sterntaste vor der Rufnummer zu erreichen.



# Handset in Betrieb nehmen

Nur nach einer kompletten Erstladung der Akkus ist Ihr Handset betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Handset aus telefoniert werden.

### Akkus einlegen

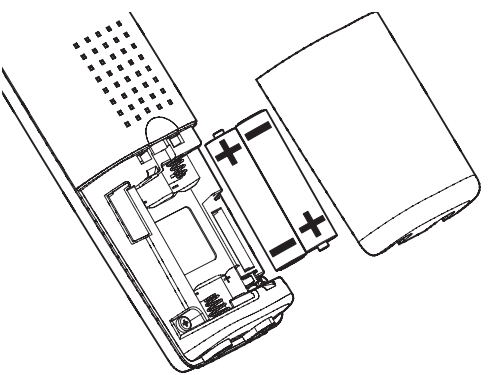
Auf der Unterseite des Handsets befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).
Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 67).

### Abnehmen des Akkufachdeckels

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 5 mm) und Deckel nach oben abheben.

### Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!)

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/–) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Handset nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 5 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.



**Akkus laden**

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Handset in die Basisstation. Das animierte Akkusymbol im Handset signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.
Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Handsets:

Ladezustand „leer"

Ladezustand „ca. 1/3 voll"

Ladezustand „ca. 2/3 voll"

Ladezustand „voll".

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Handset erst nach einem kompletten Lade- / Entlade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den Anschluss-Stecker in die Telefonsteckdose. Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.

**Wichtig**
Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 67). Stellen Sie das Handset niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation!

Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Sie können Ihr Handset nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handset herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Handset vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.
Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 10 Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol ( ) im Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet). Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

**Handset anmelden**

Das mitgelieferte Handset ist bereits an der Basisstation angemeldet. Jedes weitere Handset müssen Sie erst an der Basisstation anmelden. Sie können max. fünf Handsets an der Basisstation betreiben.

Wie Sie Ihre Handsets anmelden, erfahren Sie auf Seite 57.

**Datum/Zeit einstellen**

Nach Inbetriebnahme werden im Display anstelle des Datums und der Uhrzeit Striche dargestellt (— .— —:—). Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit s. Seite 63.
Beim Anschluss an eine elmeg/funkwerk TK-Anlage kann die Uhrzeit bei einem kommenden Anruf automatisch aktualisiert werden (nur wenn CLIP verwendet wird, abhängig von Typ und Softwareversion der TK-Anlage).

**Displaysprache „Deutsch“ einstellen**

Im Lieferzustand ist die Displaysprach „Englisch“ eingestellt. Um „Deutsch“ einzustellen verfahren Sie bitte folgendermaßen.

**Menu** drücken, **Settings** auswählen und **OK** drücken.

**Setup Handset** auswählen und **OK** drücken.

Menü-Punkt **Language** auswählen und **OK** drücken. Die aktuelle Sprache wird durch „■“ gekennzeichnet.

Gewünschte Sprache auswählen und mit **OK** einschalten.

# Displayanzeigen, Tasten, Symbole

### Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: im Klartext und leicht verständlich.

Die Bedeutung der Symbole im Display:

Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zur Basisstation besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Handset an der Grenze der Reichweite der gewählten Basisstation befindet.

Sie haben die Verbindungstaste gedrückt.

Lauthören/Freisprechen ist eingeschaltet.

Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.

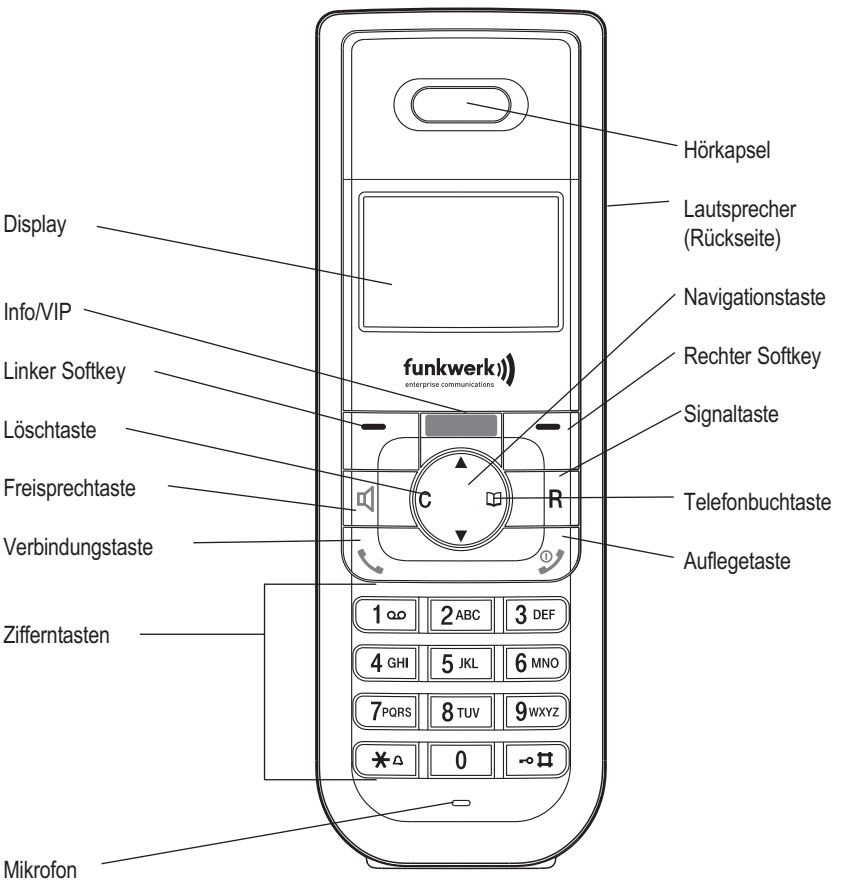
Zeigt neue Einträge in der Anrufliste an.

Sie haben die Tastensperre eingeschaltet.

Sie haben den Tonruf ausgeschaltet (s. auch Seite 54).

Sie haben Ihr Handset „stumm” geschaltet, das Mikrofon ist aus.

Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Drei Segmente stehen für volle oder nahezu volle Akkus, ist nur noch ein Segment zu sehen oder blinkt der leere Rahmen, sollten Sie Ihr Handset zum Laden in die Basisstation stellen.


Hörkapsel
Lautsprecher (Rückseite)
Display
Navigationstaste
Info/VIP
Rechter Softkey
Linker Softkey
Signaltaste
Löschtaste
Freisprechtaste
Telefonbuchtaste
Verbindungstaste
Auflegetaste
Zifferntasten
Mikrofon
funkwerk
enterprise communications
C
R
1 ∞
2 ABC
3 DEF
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
0

**Tasten am Handset**

Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt.



Info: direkter Zugang zum Menü “Info” (Anrufliste, SMS, zusätzliches VIP-Telefonbuch mit 10 von Ihnen frei programmierbaren Rufnummern).

Freisprechtaste, schaltet den Lautsprecher ein (Taste leuchtet) bzw. aus. Sie kann wie die Verbindungstaste zum Verbindungsaufbau benutzt werden.

Navigationstaste zum Blättern in Menüs und Listen bzw. zum Steuern des Eingabecursors.

**Im Ruhezustand**

- ▲ Anrufliste öffnen
- Telefonbuch öffnen

**Im Gespräch**

- ▼▲ Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen
- C Mikrofon stummschalten (Mute)

**Im Menü**

- C eine Ebene zurückschalten.

Signaltaste/Rückfragetaste

Verbindungstaste. Entspricht „Hörer abnehmen” an einem herkömmlichen Telefon.

**Im Ruhezustand**

- Wahlwiederholungsliste öffnen.

Auflegetaste. Entspricht „Hörer auflegen” an einem herkömmlichen Telefon.
Durch einen langen Tastendruck wird das Handset ausgeschaltet. Ist das Handset ausgeschaltet wird es durch einen kurzen Tastendruck wieder eingeschaltet.

**In Menüs**

- Rückkehr in den Ruhezustand (Abbruch der Programmierung).

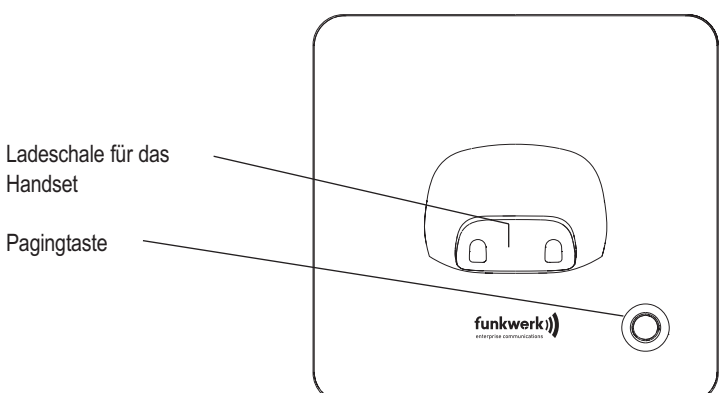
Ziffern-Tasten zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.
Taste 0: langer Tastendruck fügt eine Wahlpause ein.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute"-Zeichens. Langer Tastendruck im Ruhezustand schaltet die Tastensperre ein/aus.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern"-Zeichens bei Eingaben. Ein langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus. Kurzer Druck bei Texteingaben (Editor) schaltet zwischen Groß- / Kleinbuchstaben und Zifferneingaben um.

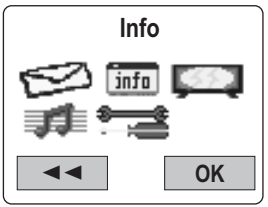
**Taste an der Basisstation**

Ruftaste an der Basisstation zum Aktivieren eines Pagingrufs (Sammelruf) und zum Anmelden weiterer Handsets.



## Das Hauptmenü

Drücken Sie den Softkey **Menü**, wird Ihnen das Hauptmenü angezeigt. Die Darstellung erfolgt mit verschiedenen Symbolen (Icons).




Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:

SMS

Info

Display

Töne

Einstellungen

Wählen Sie mit der Navigationstaste einen Menüpunkt; dabei wird Ihnen in der obersten Displayzeile der entsprechende Name angezeigt (z. B. Töne).
Drücken Sie **OK** um ein Untermenü aufzurufen. Nähere Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Telefon einstellen“.

## Handset ein- / ausschalten

Ihr Handset ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit, Sie können Ihr Handset ausschalten, um die Kapazität Ihrer Akkus länger zu erhalten.

**Handset ausschalten**

Auflegetaste lang drücken (ca. 2 Sekunden).

Nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten. Das Handset wird ausgeschaltet.

**Handset einschalten**

Auflegetaste kurz drücken

Ihr ausgeschaltetes Handset kann nicht auf den Pagingruf von der Basisstation oder einen ankommenden Ruf reagieren !

## Tastensperre ein- / ausschalten

Wenn Sie ein Handset in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie die Tastensperre ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird die Tastensperre für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

**Tastensperre einschalten**

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.
Das Display zeigt **Tastensperre** und das Symbol .

**Tastensperre ausschalten**

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.

Die als Notrufnummern gespeicherten Rufnummern (s. Seite 55) lassen sich auch bei aktivierter Tastensperre wählen.

## Paging: Suche eines verlegten Handsets

Haben Sie Ihr(e) Handset(s) verlegt, können Sie diese von der Basisstation aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Handsets läuten dann für 60 Sekunden.

**Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation:**

Ruftaste an der Basisstation drücken.

**Ruf beenden**

Verbindungstaste am Handset oder Pagingtaste erneut drücken.

# Telefonieren

## Interne und externe Rufnummer wählen

An Ihrer Basisstation können Sie bis zu fünf Handsets DECT80 anmelden, die Sie über interne Rufnummern erreichen können.

**Interne Rufnummer wählen**

**Int** drücken und mit der Navigationstaste den gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

**OK** drücken.

**Externe Rufnummer wählen**

Gewünschte externe Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben oder Eintrag aus Anrufliste, Telefonbuch oder Wahlwiederholungsliste auswählen.

Verbindungstaste oder Freisprechtaste drücken.

**Beenden des Gesprächs**

Auflegetaste drücken.

## Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch am Handset und an der Basisstation signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display des Handsets angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn dieses Leistungsmerkmal an Ihrem Anschluss verfügbar ist.

- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat, oder es technisch nicht möglich ist.

**Handset in der Basisstation**

„Automatische Gesprächsannahme“ eingeschaltet (s. Seite 59).
Handset aus der Basisstation entnehmen und Gespräch führen.

/ „Automatische Gesprächsannahme“ **nicht** eingeschaltet.
Verbindungstaste oder Freisprechtaste drücken und Gespräch führen.

**Handset außerhalb der Basisstation**

/ Verbindungstaste oder Freisprechtaste drücken und Gespräch führen.

**Beenden des Gesprächs**

Auflegetaste drücken oder Handset in die Basisstation stellen.

## Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke (wenn Freisprechbetrieb aktiviert ist) in fünf Stufen einstellen.

Sie sind im Gespräch

Stellen Sie mit der Navigationstaste ▼ ▲ die gewünschte Lautstärke ein.

## Handset stummschalten (Mute)

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Handset vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

Navigationstaste (c drücken, im Display erscheint .

Das Gespräch wird „gehalten"; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

Navigationstaste (c drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

## Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die 20 zuletzt gewählten Rufnummern (max. 24 Stellen) gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste. Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

**Aus der Wahlwiederholungsliste wählen**

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer auswählen.

Verbindungstaste oder Freisprechtaste drücken.
Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

**Eintrag ins Telefonbuch übernehmen**

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer auswählen.

**Option** drücken und **Nummer speichern** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Namen eingeben, ggf. weitere spezifische Eingaben tätigen und **OK** drücken.

**Eintrag löschen**

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).



Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer auswählen.



**Option** drücken und **Eintrag löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

**Liste löschen**

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

**Option** drücken, **Liste löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

## Telefonbuch

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern. Ihr Handset bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 100 Rufnummern (je max. 24 Zeichen) und Namen (je max. 15 Zeichen) an.

**Aus dem Telefonbuch wählen**

Navigationstaste 🕮 drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Mit den Zifferntasten (0 - 9) den ersten Buchstaben des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „S").
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit dem ausgewählten Buchstaben (z. B. **Schultz** ).

Mit der Navigationstaste bis zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Verbindungstaste oder Freisprechtaste drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

**Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen**

Navigationstaste 🕮 drücken.

**Option** drücken, **Neuer Eintrag** auswählen und **OK** drücken.

Die gewünschte Rufnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

Den gewünschten Namen eingeben und mit **Speichern** bestätigen.

Die Funktionen der * - und #- Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste „0“ ein. Sie wird im Display durch **P** dargestellt.

Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines Leistungsmerkmals ein Flashsignal benötigen, geben Sie es mit der R-Taste ein. Im Display wird das Flashsignal mit **R** dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder des Namens können Sie mit **Lösch** Eingaben korrigieren.

Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 72.

### Einträge im Telefonbuch ändern

Navigationstaste 🕮 drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

**Option** drücken, **Eintrag ändern** auswählen und **OK** drücken.

Die gewünschten Änderungen vornehmen und **OK** drücken.

### Einträge im Telefonbuch löschen

Navigationstaste 🕮 drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

**Option** drücken, **Eintrag löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

### Alle Einträge im Telefonbuch löschen

Navigationstaste 🕮 drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

**Option** drücken, **Alle löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

# Der VIP-Speicher

Über die farbige Taste unterhalb des Displays erreichen Sie ein besonderes Telefonbuch: den VIP-Speicher. Sie können dort zehn Einträge ablegen.

### Neuen Eintrag im VIP-Speicher anlegen

VIP-Taste drücken, **VIP** auswählen und **OK** drücken.

**Option** drücken, **Neuer Eintrag** auswählen und **OK** drücken.

Die gewünschte Rufnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

Den gewünschten Namen eingeben und mit **Speichern** bestätigen.

Weitere Möglichkeiten für die Bearbeitung der Einträge finden Sie im vorangegangenen Kapitel „Telefonbuch“ beschrieben.

### Aus dem VIP-Speicher wählen

VIP-Taste drücken, **VIP** auswählen und **OK** drücken.
Der erste Eintrag wird angezeigt.

Mit den Zifferntasten (0 - 9) den ersten Buchstaben des gewünschten Eintrags eingeben (z. B. „M”).
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit dem ausgewählten Buchstaben (z. B. **Maier** ).

Mit der Navigationstaste bis zum gewünschten Eintrag blättern.

Verbindungstaste oder Freisprechtaste drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

# Menü „Info“

## Allgemeines

Neue Nachrichten werden Ihnen im Display mit Texten/Symbolen signalisiert:

- SMS
- Anrufliste .

Sind mehrere neue Nachrichten unterschiedlichen Typs eingegangen, zeigt das Display „Neue Nachrichten“ und die entsprechenden Symbole.

Nach Öffnen des Menüs „Info“ aus dem Ruhezustand erhalten Sie die Auswahl: SMS und Anrufliste. Wählen den gewünschten Nachrichtentyp aus. Hinter dem Nachrichtentyp wird Ihnen die Anzahl der vorhandenen Nachrichten angezeigt.

Sie können das Menü „Info“ auch mit der VIP-Taste öffnen.

# Anrufliste

Sofern an Ihrem Anschluss die Übertragung der Rufnummern (CLIP) verfügbar ist, werden übertragene Rufnummern von Anrufern in der Anrufliste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 20 Einträge.

Ist die Anrufliste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt. Nicht angenommene Anrufe werden auf dem Display signalisiert.

Wird die Rufnummer vom Anrufer unterdrückt wird im Display **Anonym** angezeigt.
Ist die Rufnummer des Anrufers aus anderen Gründen nicht verfügbar zeigt das Display **Externanruf** . In beiden Fällen erfolgt kein Eintrag in die Anrufliste.

**Rufnummer aus der Anrufliste wählen**

| | |
|---|---|
| | Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü Info **Anrufliste** auswählen und **OK** drücken. Der neueste Eintrag wird angezeigt. |
| | Gewünschten Eintrag auswählen. |
| | Verbindungstaste oder Freisprechtaste drücken.<br>Die Rufnummer wird gewählt.<br><br>**Alternativ** Eintrag auswählen und mit **OK** in die Wahlvorbereitung übernehmen. Sie können die Nummer ggf. ändern bzw ergänzen.<br>Die Wahl erfolgt dann durch Drücken der Verbindungs- bzw. Freisprechtaste. |

**An TK-Anlage:**
Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der TK-Anlage die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

**Details anzeigen**

Anrufliste öffnen und gewünschten Eintrag auswählen.

**Option** drücken, **Details** auswählen und **OK** drücken.
Sie erhalten Informationen über Datum und Uhrzeit des Anrufs.

**Eintrag ins Telefonbuch übernehmen**

Anrufliste öffnen und gewünschten Eintrag auswählen.

**Option** drücken, **Nummer speichern** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Namen eingeben und **OK** drücken.

**Eintrag löschen**

Anrufliste öffnen und gewünschten Eintrag auswählen.

**Option** drücken, **Eintrag löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

**Liste löschen**

Anrufliste öffnen.

**Option** drücken, **Liste löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

## SMS-Service (Textmeldungen)

Der SMS-Service ist in dieser Form für den Betrieb in Deutschland qualifiziert - beim Betrieb in den Netzen anderer Länder erkundigen Sie sich bitte bei dem jeweiligen Netzbetreiber.

Ihr DECT80 ist ein SMS-fähiges Telefon, das SMS-Textmeldungen empfangen, speichern und senden kann. Sie können damit den SMS-Service Ihres Netzbetreibers nutzen und SMS-Textmeldungen an andere Geräte die SMS-fähig sind (z. B. Handy, PC, anderes Telefon) versenden. Hat der Empfänger kein SMS-fähiges Telefon, wird ihm die Mitteilung vorgelesen oder ggf. in seiner SprachBox (sofern verfügbar und vom Netzbetreiber unterstützt) gespeichert. Die SMS-Textmeldungen können bis zu 612 Zeichen enthalten (entsprechend 4 SMS).

Eingehende SMS werden in der Basis gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Handset ihre SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Handsets kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Handset auf SMS zugreifen.
Es können maximal 20 SMS gespeichert werden. Bei vollem Speicher erhalten Sie die Displaymeldung **SMS-Speich.voll!**. Wie Sie SMS löschen können finden Sie in den Abschnitten „Eingangsliste" und „Ausgangsliste".

Bitte beachten Sie, dass für die SMS-Funktion generell der erste Tonruf im Normalfall unterdrückt wird. Der erste Tonruf wird nur bei gelöschter Rufnummer des SMS-Zentrums signalisiert.

**Voraussetzungen**

- Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP) und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein. Vergewissern Sie sich, dass diese Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss aktiviert sind.
- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer eines SMS-Zentrums in Ihrem DECT80 als SMS-Zentrum eingetragen sein (s. Seite 36). Bei der Lieferung ist das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom voreingestellt. Nach dem Anmelden beim SMS-Service ist das Senden von SMS also ohne weitere Vorbereitungen möglich.
- Um eine SMS über den SMS-Service der Deutschen Telekom als Textmeldung empfangen zu können, müssen Sie Ihre Rufnummer beim SMS-Service der Deutschen Telekom registrieren. Diese Anmeldung geschieht mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 37).

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter:

- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service der Deutschen Telekom erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 330 4747 oder im Internet unter
http:/ /www.t-home.de.

**SMS-Center**

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Diensteanbieters.

Für die Rufnummern von SMS-Zentren sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- SMS-Zentrum 1 bis 4.

Im Folgenden ist die Bedeutung der Einträge für das Senden und Empfangen von SMS am Beispiel des SMS-Centers der Deutschen Telekom beschrieben.

**SMS senden**

Im Lieferzustand ist als SMS-Zentrum 1 das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom bereits eingetragen (Rufnummer 0193010). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS versenden.

Sind mehrere SMS-Zentren eingetragen können Sie über das Menü „Info/SMS/ Einstellungen“ das Sendezentrum für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach diesem Versand schaltet das Gerät wieder auf das SMS-Zentrum 1 als Sendezentrum zurück.

**SMS empfangen**

Um SMS-Nachrichten über ein SMS-Zentrum empfangen zu können, müssen Sie sich bei diesem SMS-Zentrum anmelden. Das geschieht beim SMS-Zentrum von der Deutschen Telekom mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 37).
Sie können sich bei drei weiteren SMS-Zentren verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Zentrum reicht aus, um über dieses SMS-Zentrum SMS empfangen zu können.
Die Rufnummer dieser SMS-Zentren müssen Sie unter SMS-Zentrum 2 bis 4 eintragen (s. Seite 36). Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Zentrum senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.

Wenn Sie die Rufnummer der SMS-Zentrums 1 löschen, können Sie keine SMS senden.
Durch Rücksetzen der Basis in den Lieferzustand ist in SMS-Zentrum 1 wieder die vordefinierte Rufnummer eingetragen und das Senden von SMS ist wieder möglich.

**Rufnummer der SMS-Zentren eintragen und ändern**

Die Rufnummern der SMS-Zentren können Sie ändern.
Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

**Menü** drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

**SMS-Einstellung** auswählen und **OK** drücken.

**SMS-Center** auswählen und **OK** drücken.

Gewünschtes SMS-Center auswählen und mit **OK** bestätigen, die Rufnummer des SMS-Centers wird angezeigt

Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht und schließen Sie die Änderung mit **OK** ab.

Bei Anschluss des DECT80 an eine TK-Anlage muss eventuell die Vorwahlziffer (Amtskennziffer) mit eingetragen werden.

## SMS Alarmton

Sie können einstellen, ob Sie beim Eintreffen einer neuen SMS durch einen Hinweiston benachrichtigt werden möchten.

**Menü** drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

**Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**SMS-Alarm** auswählen und **OK** drücken.

Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“ und drücken Sie **OK** .

## An-/ Abmelden beim SMS-Center

Um mit Ihrem DECT80 SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service Ihres Netzbetreibers (im folgenden als Beispiel bei der Deutschen Telekom) registrieren lassen. Die Registrierung erfolgt in diesem Fall durch Anmeldung mit einer kostenfreien SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Abmelden können Sie sich auf dem gleichen Weg, ebenfalls mit einer kostenfreien SMS.
Für das An- und Abmelden (= Senden) muss das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom als Sendezentrum ausgewählt sein (Voreinstellung).

**Anmelden**

**Menü** drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

**SMS schreiben** auswählen und **OK** drücken.

Geben Sie den Text „ANMELD“ ein und drücken Sie **OK**.

Geben Sie die Empfänger-Nummer „8888“ ein und drücken Sie **OK**.

**SMS senden** auswählen und **OK** drücken. Die SMS wird gesendet.

Sobald Sie eine SMS erhalten, die Ihre Anmeldung bestätigt, können Sie SMS senden und empfangen.

**Abmelden**

Möchten Sie sich beim SMS-Zentrum abmelden, dann senden Sie (für das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom) den Befehl ABMELD als SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888. Nach dem Abmelden werden Ihnen eingehende SMS-Nachrichten vorgelesen.

## SMS schreiben, senden und speichern

Eine SMS darf maximal 612 Zeichen lang sein.
SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun (s. auf dieser Seite).
Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Speichern oder Senden drücken Sie die Auflege-Taste.

### SMS-Text eingeben und senden

**Menü** drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

**SMS schreiben** auswählen und **OK** drücken.

Geben Sie den Text ein und drücken Sie **OK**.

Geben Sie die Empfänger-Nummer ein und drücken Sie **OK** oder drücken Sie **Option**, um eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auszuwählen.

**SMS senden** auswählen und **OK** drücken.

### SMS in der Ausgangsliste speichern

Wenn Sie die SMS in der Ausgangsliste speichern wollen, muss das vor dem Senden geschehen.

Wählen Sie **SMS speichern** und drücken Sie **OK**.

Wie Sie eine gespeicherte SMS als Vorlage jederzeit wiederverwenden können lesen Sie auf der Seite 44 unter dem Menüpunkt „SMS bearbeiten“.

Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie erneut „SMS schreiben“ aufrufen.
Während der Übertragung einer SMS wird an allen Handsets der Hinweis „SMS wird gesendet” angezeigt.

SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Ausgangsliste gespeichert (s. Seite 43).

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Entgelte anfallen. Beim SMS-Service der Deutschen Telekom wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.
Beim SMS-Service der Deutschen Telekom können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht.
Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

# Eingangsliste

In der Eingangsliste (SMS-Eingang) werden alle empfangenen SMS gespeichert.

### Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden im Display signalisiert.
Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird der Eingang einer neuen SMS angezeigt.

**Menü** drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

Die zuletzt empfangene SMS in der Eingangsliste wird angezeigt.

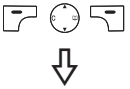
z. B.

| | |
|---|---|
| **Neue SMS 01/05** | (5 neue SMS, angezeigt wird die erste) |
| **0193010** | (Rufnummer des Absenders) |
| **29.09 16:14** | (Datum/Uhrzeit) |

Mit der Navigationstaste können Sie zu anderen SMS blättern.

Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

Mit der Navigationstaste (C können Sie zu den Absenderdaten zurückkehren. Sie können jetzt zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit der Navigationstaste (C bzw. der Auflege-Taste verlassen.



**Option** drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **OK** drücken.

**SMS beantworten**

Nach der Frage, ob Sie den empfangenen Text verwenden wollen oder nicht befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.

**SMS löschen**

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um die SMS zu löschen.

**Nummer anrufen**

Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Absender hergestellt.

**Nummer speichern**

Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alte SMS“.
Diese bereits gelesenen SMS finden Sie unter **SMS/Eingang**.

## Ausgangsliste

In der Ausgangsliste werden alle SMS angezeigt

- die Sie gezielt gespeichert haben ( **Gespei.SMS** ),
- die automatisch gespeichert worden sind, weil deren Übertragung fehlgeschlagen ist. Sie werden mit „ **Fehler** “ gekennzeichnet.

SMS, die erfolgreich gesendet wurden, sind gelöscht. In der Eingangs- und Ausgangsliste können Sie insgesamt 20 SMS speichern.

**Gespeicherte SMS lesen**

**Menü** drücken, **SMS** auswählen und **OK** drücken.

**Ausgangsliste** auswählen und **OK** drücken.

Die zuletzt gespeicherte SMS wird angezeigt.

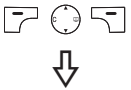
z. B.

| | |
|---|---|
| **Gespei.SMS. 02/02** | (2 Einträge, angezeigt wird der zweite) |
| **0123456789** | (Rufnummer des Empfängers) |
| **29.09 15:26** | (Datum/Uhrzeit) |

Mit der Navigationstaste können Sie zu anderen SMS blättern.

Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

Mit der Navigationstaste (c können Sie zu den Absenderdaten zurückkehren. Sie können jetzt zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit der Navigationstaste (c verlassen.



**Option** drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **OK** drücken.

**SMS senden**

Sie können die ausgewählte SMS senden. Eine ggf. bereits eingegebene und mitgespeicherte Rufnummer wird angezeigt und kann geändert werden.
Die SMS wird nach dem Senden gelöscht.

**SMS bearbeiten**

Sie können den Text und die Empfängerrufnummer bearbeiten und anschließend senden. Die geänderte SMS wird nach dem Senden gelöscht.
Die benutzte Vorlage bleibt in der Ausgangsliste gespeichert.

**SMS löschen**

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um die SMS zu löschen.

Wollen Sie eine wie obenstehend ausgewählte SMS nicht bearbeiten, kehren Sie mit der Navigationstaste **C** zur Ausgangsliste zurück und können dann zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit der Navigationstaste **C** verlassen.

Bei vollem Speicher können Sie keine neue SMS schreiben sowie keine SMS empfangen.

# Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

### Fehler bei der Übertragung einer SMS

Fehlt die Rufnummer eines SMS-Zentrums oder wurde diese falsch gespeichert, ist das Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Die Rufnummer des SMS-Zentrum erscheint in Ihrer Anruferliste, bitte löschen Sie diese Rufnummer.
Prüfen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums, ob diese korrekt gespeichert wurde (s. Seite 36)

Sollten Fehlercodes angezeigt werden, können Sie Informationen dazu bei der Hotline Ihres SMS-Service-Anbieters erhalten (z. B. Deutsche Telekom: 0800 3304747).

SMS mit speziellen Inhalten wie z. B. Bildern, Tönen werden nicht unterstützt.

### Fehler beim Empfang einer SMS

Erhalten Sie an Ihrem DECT80 eine SMS als Sprachausgabe, wurde die Nachricht über einen fremden Diensteanbieter an Sie gesendet, der die Nachricht nicht als SMS absetzen konnte.
Können Sie keine SMS empfangen, ist möglicherweise das Leistungsmerkmal Rufnummernanzeige (CLIP) an Ihrem Telefonanschluss nicht freigeschaltet.
Können keine SMS mehr in Ihrem DECT80 gespeichert werden, wird im Display ein Hinweis angezeigt .

### Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

- **Fehlermeldung**: Senden nicht möglich
  Mögliche Ursache: Merkmal Übertragung der Rufnummer (CLIP) nicht freigeschaltet.
  Abhilfe: dieses Merkmal bei Ihrem Netzbetreiber freischalten lassen

  Mögliche Ursache: Im Endgerät ist keine Rufnummer einer SMS Zentrale hinterlegt.
  Abhilfe: Rufnummer eintragen.

  Mögliche Ursache: Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. durch Anruf)
  Abhilfe: SMS aus der Ausgangsliste erneut senden.

# SMS an TK-Anlagen

### SMS mit ISDN-TK-Anlagen

Ihr DECT80 ist an einer ISDN-TK-Anlage angeschlossen. Das Senden einer SMS ist von allen Handsets möglich.

SMS-Versand und Empfang:
Das Senden und Empfangen von SMS ist nur über die dem DECT80 zugewiesene MSN-Nummer möglich!

### SMS mit durchwahlfähigen (analogen) TK-Anlagen

SMS-Versand:
Beim Versenden von SMS wird die Absenderrufnummer eventuell ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort Ihres Partners nicht möglich.

SMS-Empfang:
Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die CLIP-Rufnummer zum Nebenstellenanschluss der TK-Anlage durchgereicht wird. Die CLIP-Auswertung der Rufnummer der SMS-Zentren findet im DECT80 statt.

# Telefonieren mit Mehreren

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf der Seite 10 in dieser Bedienungsanleitung bzw. in der Dokumentation Ihrer TK-Anlage.

## Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen

Sie wollen während eines Extern-Gesprächs ein anderes Handset an der gleichen Basis, einen internen Teilnehmer in der TK-Anlage oder einen externen Teilnehmer im öffentlichen Telefonnetz anrufen.

**Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)**

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer (interne Rufnummer in der TK-Anlage oder „0“ und externe Rufnummer) ein. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Sie beenden das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.
Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf.

Drücken Sie die Verbindungstaste um das Gespräch anzunehmen.

**oder…**

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.
Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus.

Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf.
Drücken Sie die Verbindungstaste um das Gespräch anzunehmen.

Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste verwenden.
Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz" zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 50 und Seite 51.
Beim Betrieb an einer TK-Anlage ist es ggf. notwendig, vor der ersten Ziffer eine Wahlpause einzufügen.

**Einen internen Gesprächspartner an der gleichen Basisstation anrufen (interne Rückfrage)**

Sie führen ein externes Gespräch.

**Int** drücken und mit der Navigationstaste gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

**OK** drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.

Mit **Mak** (Makeln) kehren Sie zum Externgespräch zurück.

Bei einem internen Gespräch ist das Anrufen eines weiteren internen oder externen Gesprächspartners nicht möglich.

## Externes Gespräch intern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch

**Weitergabe an ein anderes an der gleichen Basisstation angemeldetes Handset:**

**Int** drücken und mit der Navigationstaste gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

**OK** drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.
Sie kündigen das Externgespräch an.

Meldet sich der gerufene Teilnehmer nicht, kehren Sie mit der Auflegetaste zum externen Gesprächspartner zurück.

oder

**Weitergabe an einen anderen Teilnehmer der TK-Anlage, an der auch die Basisistation Ihres Handsets angeschlossen ist:**

**R-Taste** drücken und Rufnummer des gewünschten internen Teilnehmer eingeben.

Sie sprechen mit dem internen Partner.
Sie kündigen das Externgespräch an.

Meldet sich der gerufene Teilnehmer nicht, kehren Sie mit der R-Taste zum externen Gesprächspartner zurück.

**Zur Weitergabe des Gesprächs (in beiden Fällen):**

Auflegetaste drücken, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

## Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 47).
Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten" ein zweites Gespräch.

**R-Taste** und Ziffer **2** drücken. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

**Das aktive Gespräch beenden**

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven" Gesprächspartner beenden.

Auflegetaste drücken. Das aktive Gespräch ist beendet. Das andere Gespräch meldet sich mit Wiederanruf.

Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 51).

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage" zwischen einem internen und einem externen Gesprächspartner hin- und herschalten (Makeln).

Sie können ein „gehaltenes" Gespräch in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

## Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

**Dreierkonferenz einleiten**

Sie führen ein externes Gespräch und „halten" ein zweites externes Gespräch

**Konf**(erenz) drücken, Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

**Dreierkonferenz beenden**

Sie führen eine Dreierkonferenz.

**Einzel** drücken, Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Auflegetaste drücken. Die Konferenz ist komplett beendet.

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage" eine Dreierkonferenz mit einem externen und einem internen Gesprächspartner einleiten.

# Sicherheit

### Eingebaute Sicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Basisstation und Handset über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Basisstation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handset. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basisstation und Handset ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Handsets gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung zwischen Basisstation und Handset ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Wichtige Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine PIN (Geheimzahl).

### Tastensperre

Bei aktivierter Tastensperre (siehe Seite 20) können Sie Ihr Handset mit sich tragen, ohne dass versehentlich eine Rufnummer gewählt werden kann. Ausgenommen davon sind unter „Notruf-Nr.“ gespeicherte Rufnummern (s. Seite 55) - diese lassen sich auch bei eingeschalteter Tastensperre wählen.

# System-PIN

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Handsets vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Basisstation.

### PIN ändern

Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000” eingestellt.
Ihr Handset ist im Ruhezustand.

**Menü** drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**Basis-Einstellg.** auswählen und **OK** drücken.

Menüpunkt **PIN ändern** auswählen und **OK** drücken.

Alte vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000”) und **Weiter** drücken. Das Display fordert mit **Neue PIN eingeb.** zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und **Weiter** drücken.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und **OK** drücken. Die neue System-PIN ist gespeichert.

Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline.
Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und das Display meldet:
„FALSCHE PIN”. Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

# Telefon einstellen

## Displaysprache festlegen

Für die Displayanzeige können Sie zwischen verschiedenen Sprachen wählen. Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

**Menü** drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**MT-Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

Menü-Punkt **Sprache** auswählen und **OK** drücken. Die aktuelle Sprache wird durch „■“ gekennzeichnet.

Gewünschte Sprache auswählen und mit **OK** einschalten.

## Tonruf einstellen

**Tonruf für Handset einstellen**

**Menü** drücken, **Töne** auswählen und **OK** drücken.

**Tonruf** auswählen und **OK** drücken.

Einen Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

**Ruf-Lautst.** Verändern Sie die Einstellung mit der Navigationstaste. Einstellung mit **OK** bestätigen.

**Ruf-Melodie** Verändern Sie die Einstellung mit den Navigationstaste. Einstellung mit **OK** bestätigen.

Sie können den Tonruf des Handsets auch durch einen langen Tastendruck auf die Stern-Taste aus- und wieder einschalten.
Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf  .

**Tonruf für die Basisstation einstellen**

**Menü** drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**Basis-Einstellg.** auswählen und **OK** drücken.

**Tonruf** auswählen und **OK** drücken.

Einen Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

**Ruf-Lautst.**

Verändern Sie die Einstellung mit den Navigationstaste. Mit der Einstellung „Aus“ ist der Tonruf ausgeschaltet. Einstellung mit **OK** bestätigen.

**Ruf-Melodie**

Verändern Sie die Einstellung mit der Navigationstaste. Einstellung mit **OK** bestätigen.

## Notrufnummern speichern

Die als Notrufnummern gespeicherten Rufnummern können auch bei eingeschalteter Tastensperre gewählt werden.

**Menü** drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**MT-Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

Menü-Punkt **Notruf-Nr.** auswählen und **OK** drücken.

Gewünschten Speicherplatz auswählen und **OK** drücken.

Gewünschte Rufnummer eingeben und **OK** drücken.

## Hinweistöne ein- oder ausschalten

Die Hinweistöne machen Sie darauf aufmerksam, dass …

- … Sie eine Taste betätigt haben (Tasten-Ton)
- … die Funkverbindung zur Basisstation schwächer wird und abreißen kann (Reichweite)
- … die Kapazität des Akkus nicht mehr ausreichend ist (Akku-Warnton).

**Menü** drücken, **Töne** auswählen und **OK** drücken.

**Warntöne** auswählen und **OK** drücken.

Einen Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

**Tastenton** Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“. Einstellung mit **OK** bestätigen.

**Reichweite** Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“. Einstellung mit **OK** bestätigen.

**Akku-Warnton** Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“. Einstellung mit **OK** bestätigen.

# Handset an- / abmelden

Das Handset, das zum Lieferumfang Ihres DECT80 gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 5 Handsets an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben.
Wie Sie einstellen können, mit welcher Basisstation Ihr Handset zusammenarbeiten soll, lesen Sie auf Seite 59.

### Handset anmelden

Die Paging-Taste an der Basisstation solange gedrückt halten, bis der Anmeldeton hörbar wird (ca. 10 Sekunden).

**Menü** drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**MT-EInstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**MT anmelden** auswählen und **OK** drücken.

Basis auswählen, an der das Handset angemeldet werden soll und **OK** drücken. Die Basen, an denen Ihr Handset bereits angemeldet ist, sind aufgelistet.

System-PIN eingeben und mit **OK** bestätigen.

Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display die interne Rufnummer Ihres Handsets.

### Handset abmelden

**Menü** drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**MT-Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**MT abmelden** auswählen und **OK** drücken.

System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Abzumeldendes Handset auswählen, z. B. **Mobilteil 3** und **OK** drücken.
Die Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen. Das Handset mit der ausgewählten Intern-Nr. ist abgemeldet.

Wenn Sie Ihr DECT80-Handset an einer „fremden" Basisstation bzw. ein „fremdes" Handset an Ihrer DECT80-Basisstation anmelden (GAP) sind möglicherweise manche Funktionen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar.

## Direktruf/Babyruf

Ist Direktruf/Babyruf aktiviert, führt das Drücken aller Tasten (mit Ausnahme des Softkeys **Option**) immer zu einem Verbindungsaufbau zu der gespeicherten Rufnummer.

### Direktruf/Babyruf einschalten

**Menü** drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**MT-Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**Direktruf** auswählen und **OK** drücken.

System-PIN eingeben und **OK** drücken.

**Direktruf ein** auswählen und **OK** drücken.

Gewünschte Rufnummer eingeben oder über **Option** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **OK** drücken. Das Handset geht in den Ruhezustand und im Display steht **Direktruf** .

### Direktruf/Babyruf ausschalten

**Option** drücken, **Direktruf aus** auswählen und **OK** drücken.
Das Handset geht in den Ruhezustand.

## Basisstation auswählen

Ist Ihr Handset an mehreren Basisstationen registriert, können Sie die Basisstation, an der Sie das Handset betreiben wollen, auswählen. Die momentan aktive Basis ist durch „▮“ gekennzeichnet.

**Menü** drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**MT-Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**Basis auswählen** auswählen und **OK** drücken.

Gewünschte Basis aus der Liste auswählen und **OK** drücken. Befindet sich das Handset nicht in Reichweite der gewählten Basis sehen Sie im Display die Meldung „Keine Funkverbindung“. Wählen Sie dann bitte eine andere Basisstation aus.

## Automatische Gesprächsannahme

Steht das Handset bei einem kommenden Anruf in der Basisstation und ist die automatische Gesprächsannahme eingeschaltet, brauchen Sie das Handset zur Gesprächsannahme nur aus der Basis zu nehmen.

**Menü** drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**MT-Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**Direktannahme** auswählen und **OK** drücken.

**Ein** oder **Aus** auswählen und **OK** drücken.

## Wahlverfahren einstellen

Den Bedingungen Ihres Anschlusses entsprechend können Sie das Wahlverfahren umstellen.

**Menü** drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**Basis-Einstellg.** auswählen und **OK** drücken.

**Wahlverfahren** auswählen und **OK** drücken.

Einen Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

**Tonwahl (DTMF)** Das übliche Wahlverfahren an analogen Anschlüssen.

**Impulswahl** Wird beim Anschluss an ältere TK-Anlagen möglicherweise benötigt. Bitte beachten Sie die entsprechende Dokumentation.

Das Wahlverfahren für den Betrieb an elmeg/funkwerk TK-Anlagen (Tonwahl) ist voreingestellt.

## Flashzeit einstellen

**Menü** drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**Flash-Zeit** auswählen und **OK** drücken.

Wählen Sie eine der angebotenen Zeiten und drücken Sie **OK**.

Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale an elmeg/funkwerk TK-Anlagen beträgt typischerweise 100 ms und ist voreingestellt.

## Amtskennziffer eingeben

Ist Ihre Basisstation an einer TK-Anlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe eventuell eine AKZ (Amtskennziffer) als Vorwahlziffer eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage.
Haben Sie diese AKZ in Ihrem DECT80 programmiert und erkennt Ihr DECT80 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein!

**Menü** drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**Basis-Einstellg.** auswählen und **OK** drücken.

**Amtskennziffer** auswählen und **OK** drücken.

Amtskennziffer eingeben und mit **OK** bestätigen.

Bevor Sie den Anschluss Ihres DECT80 an einer TK-Anlage in Erwägung ziehen, prüfen Sie, ob diese Anlage Mehrfrequenzwahl und FLASH akzeptiert. Die Länge des Flashs können Sie unter „Einstellungen/Basis/Flashzeit“, siehe Seite 60, einstellen.

## Hintergrundbild einstellen

Sie können ein Hintergrundbild für das Ruhedisplay auswählen. Zur Auswahl stehen 4 verschiedene Bilder.

**Menü** drücken, **Display** auswählen und **OK** drücken.

**Hintergrund** auswählen und **OK** drücken.

Eines der Hintergrundbilder oder „Kein Hintergrund“ auswählen und mit **OK** bestätigen.

## Namen des Handsets ändern

**Menü** drücken, **Display** auswählen und **OK** drücken.

**Mobilteil-Name** auswählen und **OK** drücken.

Sie können jetzt den Namen eingeben/ändern (max. 15 Zeichen). Für Einzelheiten s. Seite 71 / Der Editor.

Änderung mit **OK** bestätigen.

## Kontrast einstellen

**Menü** drücken, **Display** auswählen und **OK** drücken.

**Display-Kontrast** auswählen und **OK** drücken.

Gewünschten Kontrast einstellen ▼ ▲ und mit **OK** bestätigen.

## Farbschema einstellen

**Menü** drücken, **Display** auswählen und **OK** drücken.

**Farb-Schema** auswählen und **OK** drücken.

Gewünschtes Farbschema einstellen ▼ ▲ und mit **OK** bestätigen.

## Tastaturbeleuchtung ein/aus

**Menü** drücken, **Display** auswählen und **OK** drücken.

**Licht ein/aus** auswählen und **OK** drücken.

**Ein** oder **Aus** auswählen und **OK** drücken.

## Dimm-Modus einstellen

Die Beleuchtung des Displays wird 30 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung je nach Einstellung ausgeschaltet bzw. gedimmt.
**Aus**: Die Displaybeleuchtung wird ausgeschaltet.
**Immer ein**: Die Helligkeit des Displays wird gedimmt.
**Für 10 Minuten**: Das Display wird für 10 Minuten gedimmt und dann ausgeschaltet (Lieferzustand).

**Menü** drücken, **Display** auswählen und **OK** drücken.

**Dimm-Modus** auswählen und **OK** drücken.

**Aus** , **Immer ein** oder **Für 10 Minuten** auswählen und **OK** drücken.

Bei der Einstellung „Immer ein“ verringert sich die Standby- sowie die Gesprächszeit des Handsets gegenüber den in den technischen Daten genannten Zeiten.

## Datum / Zeit einstellen

**Menü** drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**Datum / Zeit** auswählen und **OK** drücken.

Geben Sie das Datum mit den Zifferntasten ein und drücken Sie **OK**.

Geben Sie die Uhrzeit mit den Zifferntasten ein und drücken Sie **OK**.

# Lieferzustand wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen sowohl im Handset als auch in der Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 65.

### Lieferzustand des Handsets wiederherstellen

**Menü** drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**MT-Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**Rücksetzen** auswählen und **OK** drücken.

Die Sicherheitsabfrage **Rücksetzen in den Lieferzustand?** mit **Ja** beantworten. Die Einstellungen des Handsets sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

### Lieferzustand der Basisstation wiederherstellen

**Menü** drücken, **Einstellungen** auswählen und **OK** drücken.

**Basis-Einstellg.** auswählen und **OK** drücken.

**Rücksetzen** auswählen und **OK** drücken.



Die Sicherheitsabfrage **Rücksetzen in den Lieferzustand?** mit **Ja** beantworten. Die Einstellungen der Basisstation sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

# Anhang

## Lieferzustand

Damit Sie nach dem Anschließen der Basisstation und Laden der Handset-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.
Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Handset:
  - Tonruf-Lautstärke: 5
  - Tonruf-Melodie: 1
  - Hinweistöne
    - Tastenton: Ein
    - Akku-Warnton: Ein
    - Reichweite: Aus
  - Hörerlautstärke: 3
  - Lautsprecherlautstärke: 3
  - Tastensperre: Aus
  - Wahlwiederholungsliste: Kein Eintrag
  - Telefonbuch: Kein Eintrag
  - VIP: Kein Eintrag
  - Notruf-Nr.: Kein Eintrag
  - Sprache: Englisch
  - Direktruf: Kein Eintrag
  - Dimm-Modus: Für 10 Minuten
  - Tastaturbeleuchtung: Ein
  - Handset-Name: DECT80
  - Automat. Gesprächsannahme: Aus
  - PIN: 0000
- Basisstation:
  - Tonruf-Lautstärke: 5
  - Tonruf-Melodie: 1
  - PIN: 0000
  - Anrufliste: Kein Eintrag
  - Flashzeit: 100 ms
  - Wahlverfahren: Tonwahl (DTMF)
  - Amtskennziffer: Kein Eintrag

# Aufbau des Menüs

- SMS
  - SMS schreiben
  - Eingang
  - Ausgangsliste
  - SMS-Einstellung
    - SMS-Center
    - Sendecent.wählen
    - SMS-Alarm
- Info
  - Eingang (wenn neue Einträge)
  - SMS
  - Anrufliste
  - **VIP**
- Display
  - Hintergrund
  - Mobilteil-Name
  - Display-Kontrast
  - Farb-Schema
  - Licht ein/aus
  - Dimm-Modus
- Töne
  - Tonruf
    - Ruf-Lautst.
    - Ruf-Melodie
  - Warntöne
    - Tastenton
    - Akku-Warnton
    - Reichweite
- Einstellungen
  - MT-Einstellungen
    - Direktruf
    - Basis-Auswahl
    - Direktannahme
    - Notruf-Nr.
    - Rücksetzen
    - Sprache
  - Basis-Einstellg.
    - Tonruf
    - Wahlverfahren
    - Amtskennziffer
    - PIN ändern
    - Rücksetzen
  - Datum / Zeit
  - Flash-Zeit
  - MT anmelden
  - MT abmelden

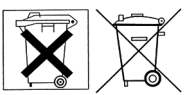
## Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus

1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität (750 mAh) gelten die genannten Handset-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten", Seite 74).
   Im Lieferumfang des Handsets sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden von Ihrem Händler als Ersatz oder Reserve angeboten.
   Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Handset erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Handset nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handset herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird. Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Handset vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Handsets nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

## Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus

Das Gerät enthält Batterien oder wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.



Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Nach der Batterieverordnung sind die Verbraucher gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an den Vertreiber oder an einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zurückzugeben. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Chemische Symbole auf den Batterien bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in der Batterie enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: Cd - Cadminum, Hg - Quecksilber, Pb - Blei.

Ihr Händler nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu Ihrem kommunalen Entsorgungsträger (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stelle ist ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

## Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

| Problem | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Nach Betätigung der Verbindungstaste ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt. | Die Stecker der Anschluss-Schnur für die Basisstation sind nicht eingesteckt | Stecker an der Basisstation und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken) |
| | Die Stecker der Netzgeräteschnur für die Basisstation sind nicht richtig eingesteckt | Stecker an der Basisstation und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken) |
| | Die Wählleitung wird durch ein anderes Handset belegt. | Warten bis die Wählleitung frei ist. |
| **Bei TK-Anlagen:** Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher | Vorwahlziffer (AKZ) nicht eingegeben | AKZ eingeben (siehe Seite 61) |
| Displayanzeige: „Suche Basis” | Basisstation außerhalb der Reichweite | Reichweite verringern |
| | Basisstation nicht mit Stromnetz verbunden | Basisstation an Stromnetz anschließen |
| Displayanzeige: „Mobilteil nicht angemeldet” | Handset nicht angemeldet | Handset anmelden (siehe Seite 57) |

| Problem | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Die Basisstation läutet nicht | Tonruf-Lautstärke zu leise eingestellt oder ausgestellt | Tonruf-Lautstärke lauter einstellen (siehe Seite 55) |
| Auf dem Display erscheint keine Anzeige | Handset nicht eingeschaltet | Handset einschalten (siehe Seite 20) |
| | Akku leer | Akku aufladen |

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung.

Das Telefon DECT80 verfügt nicht über die zur Steuerung älterer TK-Anlagen benötigte Erdfunktion und nicht über Impulswahl! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen TK-Anlage zur Beeinträchtigung einiger Anlagen-Funktionen kommen.

## Der Editor (Einträge erstellen oder ändern/SMS schreiben)

**Umschaltung Groß-Kleinschreibung/Zahleneingaben :** Stern-Taste
In der Fußzeile wird ein großes „ABC“, ein kleines „abc“ oder „123“ angezeigt.

**Bewegen der Einfügemarke (Cursor):**

nach links (oben): ▲ (kurz drücken)

nach rechts (unten): ▼ (kurz drücken)

**Löschen:**

linker Softkey: (kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht)

linker Softkey: (drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht)

**Zeichen einfügen:**

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

Die unter der jeweiligen Taste verfügbaren Zeichen werden nach dem ersten Druck auf die entsprechende Taste in der Fußzeile angezeigt.

# Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS)

| Taste | Zeichen (Großschreibung) | Zeichen (Kleinschreibung) |
|---|---|---|
| 1 | [Leerzeichen] 1€£$¥¤@&/()<=>% | [Leerzeichen] 1€£$¥¤@&/()<=>% |
| 2 | ABC2ÀÁÂÄÅÃÆÇĆ | abc2àáâäåãæçć |
| 3 | DEF3ÈÉÊËĐ | def3èéêëð |
| 4 | GHI4ĞİÌÍÎÏ | ghi4ğıìíîï |
| 5 | JKL5 | jkl5 |
| 6 | MNO6ÑÒÓÔÖÕŒØ | mno6ñòóôöõœø |
| 7 | PQRS7ßŞ | pqrs7ßş |
| 8 | TUV8ÙÚÛÜ | tuv8ùúûü |
| 9 | WXYZ9ÝŸÞŽ | wxyz9ýÿþž |
| 0 | .,?!0+-:¿¡‾;_#✳ | .,?!0+-:¿¡‾;_#✳ |
| ✳ | [Umschaltung Groß-/Kleinschreibung] | [Umschaltung Groß-/Kleinschreibung] |
| # | [Leerzeichen].,#✳ | [Leerzeichen].,#✳ |

## Konformitätserklärung und CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG:
»Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität«.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Internet-Adresse eingesehen werden:
http://www.funkwerk-ec.com.

## Entsorgung von Altgeräten

Das auf dem Gerät befindliche Symbol mit dem durchgekreuzten Müllcontainer bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungsdauer bei den hierfür vorgesehenen Entsorgungsstellen getrennt vom normalen Hausmüll zu entsorgen ist.

Hat Ihr DECT80 ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

## Technische Daten

- Standard: DECT / GAP
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kBit / s
- Modulation:GFSK
- Sprachkodierung: 32 kBit / s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung Basisstation: 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät), ca. 3 VA
- Betriebsdauer Handset: in Bereitschaft / im Gespräch 750 mAh = ca. 100 h / ca. 10 h
- Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Handsets: 5° C bis 40° C.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Basisstation: 5° C bis 40° C ; 20 % bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lagertemperatur: -10°C bis +60°C
- Wahlverfahren: MFV / IWV
- R-Tastenfunktion: Flash
- Abmessungen Basisstation (mm): Länge / Breite / Höhe = 103 x 127 x 45
- Abmessungen Handset (mm): Länge / Breite / Höhe = 142 x 48 x 28
- Gewicht Basisstation: 127 g
- Gewicht Handset: 113 g (ohne Akkus), 138 g (mit Akkus)
- Telefon-Anschluss-Schnur - Belegung: TSV auf Pin 3 und 4 gemäß CTR 37 (Euro-Belegung)
- Steckernetzgerät: Eurostecker oder UK-Stecker

# Stichwortverzeichnis


**A**

Abmelden, Handset . . . . . 57
Akku . . . . . 68
Akku-Warnton . . . . . 56
Akkumulator . . . . . 68
Akkus einlegen . . . . . 12
Akkus laden . . . . . 13
Akkus, wichtige Hinweise . . . . . 67
Altgerät . . . . . 73
Amtskennziffer . . . . . 36, 61
Anhang . . . . . 65
Anmelden, Handset . . . . . 57
Anruf annehmen . . . . . 23
Anrufliste . . . . . 31
Anschluss an eine TK-Anlage . . . . . 10
Anzeigen im Display . . . . . 13
Aufbau des Menüs . . . . . 66
Aufstellen der Basisstation . . . . . 8
Aufstellungsort . . . . . 7
Ausgangsliste . . . . . 43
Automatische Amtsholung . . . . . 10
Automatische Gesprächsannahme . . 23, 59

**B**

Babyruf . . . . . 58
Basisstation auswählen . . . . . 59
Batterie . . . . . 68
Beleuchtung . . . . . 62

**C**

CE-Zeichen . . . . . 73
CLIP . . . . . 31, 33

**D**

Datum einstellen . . . . . 63
Datum/Zeit einstellen . . . . . 14
Dimm-Modus . . . . . 63
Direktannahme . . . . . 59
Direktruf . . . . . 58
Display-Kontrast . . . . . 62
Displayanzeigen . . . . . 15
Displaysprache . . . . . 14, 54
Dreierkonferenz . . . . . 51

**E**

Editor . . . . . 71
Eingangsliste . . . . . 41
Einlegen der Akkus . . . . . 12
Einträge erstellen oder ändern . . . . . 71
Entsorgung . . . . . 73
Externe Rückfrage . . . . . 47
Externe Rufnummer wählen . . . . . 22
Externverbindungen . . . . . 11

**F**

Farbschema . . . . . 62
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS . . . . . 45
Fehlersuche . . . . . 69
Flashzeit . . . . . 60
Freisprechen . . . . . 17, 22, 24
Funktionen mit elmeg/funkwerk TK-Anlagen . . . . . 10

**G**

Gespräch weiterleiten . . . . . 49

**H**

Handset anmelden . . . . . 14
Handset ein- / ausschalten . . . . . 20
Hintergrundbild . . . . . 61
Hinweise zum Gebrauch der Akkus . . . . . 67
Hinweiston (neue SMS) . . . . . 37
Hinweistöne . . . . . 56
Hörer-Lautstärke . . . . . 24
Hörgeräte . . . . . 8

**I**

Impulswahl . . . . . 60
In Betrieb nehmen . . . . . 9
Intern weitergeben . . . . . 49
Interne Rückfrage . . . . . 48
Interne Rufnummer wählen . . . . . 22
Internverbindungen . . . . . 11

**K**

Konformitätserklärung . . . . . 73
Kontrast . . . . . 62

**L**

Ladezustand . . . . . 13
Lautsprecher-Lautstärke . . . . . 24
Licht . . . . . 63
Lieferzustand . . . . . 65
Lieferzustand wiederherstellen . . . . . 64

**M**

Makeln . . . . . 50
Manuelle Amtsholung . . . . . 10
Mobilteil-Name . . . . . 62
Mute . . . . . 24

**N**

Name des Handsets . . . . . 62
Notrufnummern . . . . . 55

**P**

Packungsinhalt . . . . . 7
Paging . . . . . 21
PIN . . . . . 52

**R**

Recycling . . . . . 68, 73
Reichweite . . . . . 56
Rücknahme . . . . . 68
Rufnummer der SMS-Zentren . . . . . 36
Rufnummernanzeige . . . . . 31, 33

**S**

Sammelruf . . . . . 18
Selbsthilfe . . . . . 69
Sicherheit . . . . . 52
Sicherheitshinweise . . . . . 5
SMS . . . . . 33, 71
SMS Alarmton . . . . . 37
SMS an TK-Anlagen . . . . . 11, 46
SMS-Center . . . . . 34
Softkeys . . . . . 17
Sprache . . . . . 54
Störungen . . . . . 69

Stummschaltung . . . . . 24
System-PIN . . . . . 53

**T**

Taste an der Basisstation. . . . . 18
Tasten am Mobilteil . . . . . 17
Tastensperre . . . . . 20, 52
Tastenton . . . . . 56
Technische Daten . . . . . 74
Telefon einstellen . . . . . 54
Telefonbuch . . . . . 26
Telefonieren mit Mehreren . . . . . 47
Tonruf . . . . . 54
Tonwahl (DTMF) . . . . . 60

**U**

Übertragung der Rufnummer . . . . . 31

**V**

Verfügbare Zeichen (SMS) . . . . . 72
VIP-Speicher . . . . . 29
Voreinstellungen . . . . . 65
Vorwahlziffer . . . . . 61

**W**

Wählen . . . . . 22, 25
Wahlverfahren . . . . . 60
Wahlwiederholung . . . . . 25
Weitervermitteln . . . . . 49
Wiederaufladbare Batterie . . . . . 68

**Z**

Zeit einstellen . . . . . 63
Zurücksetzen . . . . . 64

# Kurzbedienungsanleitung DECT80

## Handset anmelden

Einstellungen → MT anmelden → Basistation auswählen → System-PIN eingeben →

**Taste an der Basisstation gedrückt halten bis Anmeldeton hörbar wird (ca. 10 s).**

## Displaysprache einstellen

Einstellungen → MT-Einstellungen → Sprache → Sprache auswählen →

## Amtskennziffer eingeben

Einstellungen → Basis-Einstellg. → Amtskennziffer → Amtskennziffer eingeben →

## Handset ausschalten/einschalten

Auflegetaste ca. 2 s drücken

**Einschalten:** Auflegetaste kurz drücken

## Mit Wahlwiederholung anrufen

Rufnummer auswählen →

Wenn Sie statt der Verbindungstaste **OK** drücken wird die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen und kann geändert/ergänzt werden.

## Aus der Anrufliste anrufen

▲ Rufnummer auswählen →

Wenn Sie statt der Verbindungstaste **OK** drücken wird die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen und kann geändert/ergänzt werden.

## Aus dem VIP-Speicher anrufen

VIP → Eintrag auswählen →

## Telefonbucheintrag speichern

Neuer Eintrag → Rufnummer eingeben → Namen eingeben →

## Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

gewünschte Rufnummer in Wahlwiederholung oder Anrufliste auswählen → **Nummer speichern** → Namen eingeben

## Aus dem Telefonbuch anrufen

Rufnummer auswählen

Wenn Sie statt der Verbindungstaste **OK** drücken wird die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen und kann geändert/ergänzt werden.

## Gespräch zwischen zwei Handsets an der selben Basisstation

gewünschten internen Teilnehmer auswählen → Beenden des Gesprächs mit

## Rückfrage / Gespräch intern vermitteln / Makeln / Dreierkonferenz

Sie führen ein externes Gespräch → gewünschten internen Teilnehmer auswählen → ... → zum Externgespräch zurückkehren

**oder**

externe Rufnummer eingeben → ... → Rückfragegespräch beenden, erstes Gespräch meldet sich mit Wiederanruf

**oder**

gewünschten internen Teilnehmer auswählen → ggf. Gesprächsübergabe ankündigen → Gespräch ist vermittelt

**oder**

Sie befinden sich im Rückfragezustand → Sie schalten zwischen den Gesprächspartnern hin und her ... → Aktives Gespräch beenden, anderes Gespräch meldet sich mit Wiederanruf

**oder**

Sie befinden sich im Rückfragezustand → Sie schalten alle Teilnehmer zu einer Dreierkonferenz zusammen ... → Dreierkonferenz komplett beenden **oder** Zurück zum „Makeln“

## Tastensperre ein-/ausschalten

ca. 2 s drücken → **Tastensperre** und

Tastensperre ausschalten → ca. 2 s drücken

## Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Sie führen ein Gespräch → ▲ ▼ gewünschte Lautstärke einstellen

## Handset stummschalten (Mikrofon aus)

Sie führen ein Gespräch → C

Mikrofon wieder einschalten → C

**Funkwerk Enterprise Communications GmbH**
Südwestpark 94
D-90449 Nürnberg

**Funkwerk Enterprise Communications GmbH**
Südwestpark 94
D-90449 Nuremberg

Support- und Serviceinformationen finden Sie auf unserer Website
www.funkwerk-ec.com im Bereich Service / Support
Telefon: 0911 9673 0

For support and service information visit the Service / Support section of our Website at
www.funkwerk-ec.com
Phone: 0911 9673 0

Subject to changes
Änderungen vorbehalten

- - - - - - - -

Ausgabe 1
131107